

KUN-0035 Ästhetische Bildungsprozesse 2 – Forschungsmethoden in Kunstpädagogik

Die Modulinhalte, die Prüfungsformen und die Modulbeauftragten sind grundsätzlich zunächst dem aktuellen Modulhandbuch Ihres Studienganges zu entnehmen.

Sind mehrere Prüfungsformen möglich, können Sie eine Ihrem Thema entsprechende Prüfungsform wählen, z.B. eine wissenschaftliche Hausarbeit für eine forschungsmethodische Fragestellung in der Kunstpädagogik oder ein Portfolio zur Dokumentation eines kunstpädagogischen Forschungsprojekts.

Inhaltlicher Ausgangspunkt ist das von Ihnen besuchte Seminar zu den Forschungsmethoden in der Kunstpädagogik. Das Thema wird mit der Seminarleitung abgesprochen, die Ihre Hausarbeit begleitet und beurteilt. Ohne Absprache abgegebene Hausarbeiten werden zur Korrektur nicht angenommen.

Ziel ist die Auseinandersetzung mit Forschungsmethoden, die der Untersuchung ästhetischer Bildungsprozesse dienen, ggf. auch das Entwickeln eines eigenständigen Forschungsvorhabens im Kontext ästhetischer Bildungsprozesse mit selbstständig erarbeiteter Problemlösung auf Masterniveau. Erwartet wird eine eigenständige, fachlich begründete, zeitlich und methodisch angemessene Bearbeitung der Themenfrage mit reflektierten Ergebnissen, die eine sinnvolle fachliche Anwendung eines forschungsmethodischen Vorgehens verdeutlichen und die Weiterführung kunstdidaktischer Konzepte oder forschungsmethodischer Überlegungen zur Förderung ästhetischer Bildungsprozesse erkennen lassen.

Insgesamt ist eine Leistung im Umfang von 300 Arbeitsstunden zu erbringen (10 LP) – davon sind 28 Stunden als Präsenzstudium mit der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu absolvieren und 272 Stunden im Selbststudium.

Bewertungskriterien Hausarbeit

(eigenständige Fragestellung mit wissenschaftlich fundierter Problemlösung)

- selbständig neues Wissen und Können aneignen, den eigenen Lernprozess aktiv steuern, selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten
- relevante Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln, analysieren, interpretieren, bewerten, integrieren, zusammenführen und differenzieren – und darauf basierend Entscheidungen treffen und Positionen beziehen
- kunstdidaktische Fragestellungen selbständig wissenschaftlich und forschungsmethodisch fundiert erarbeiten und bearbeiten – mit neuen Ideen und eigenständig entwickelten Lösungen
- fachliche Fundierung und konzeptionelle Durchdringung des eigenständig entwickelten kunstpädagogischen Forschungsvorhabens
- Erörterung und Weiterführung des aktuellen Forschungsstands mit wissenschaftlichen Debatten, Argumenten und Kontroversen in angemessener Fachsprache
- eigene Schlussfolgerungen auf aktuellem Stand der Forschung und Anwendung vermitteln und sich fachbezogen auf wissenschaftlichem Niveau artikulieren
- Aktualität der Fragestellung, fachliche Angemessenheit der Methoden und Vorgehensweisen zur selbstständig erarbeiteten Problemlösung
- Stringenz, Klarheit, Nachvollziehbarkeit, Lesbarkeit des Textes
- Einhalten wissenschaftlicher und formaler Standards

Bewertungskriterien Portfolio

(eigenständige Fragestellung mit wissenschaftlich fundierter Problemlösung)

- selbständig neues Wissen und Können aneignen, den eigenen Lernprozess aktiv steuern, selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten
- relevante Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln, analysieren, interpretieren, bewerten, integrieren, zusammenführen und differenzieren – und darauf basierend Positionen beziehen
- forschungsbezogene Fragestellungen selbständig wissenschaftlich fundiert erarbeiten und bearbeiten – mit neuen Ideen und eigenständig entwickelten Lösungen
- Erörterung und Weiterführung des forschungsmethodischen Vorgehens mit wissenschaftlichen Debatten, Argumenten und Kontroversen in angemessener Fachsprache
- eigene Schlussfolgerungen auf aktuellem Stand der Forschung und Anwendung vermitteln und sich fachbezogen auf wissenschaftlichem Niveau artikulieren
- fachliche Angemessenheit der Methoden und Vorgehensweisen zur selbstständig erarbeiteten Problemlösung
- Stringenz, Klarheit, Nachvollziehbarkeit, Lesbarkeit des Textes
- Einhalten wissenschaftlicher und formaler Standards
- ansprechendes Layout und Bildmaterial
- Projektdokumentation mit Nachweis der 300 Arbeitsstunden

Organisatorisches

Die Modulprüfung muss während der Anmeldephase in STUDIS angemeldet werden. Der Abgabetermin der Prüfungsleistung ist mit der prüfenden Lehrperson abzusprechen.